

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Leser des Schweizer Spiegel
organisieren Fontana & Neri aktuelle

Herbstferien

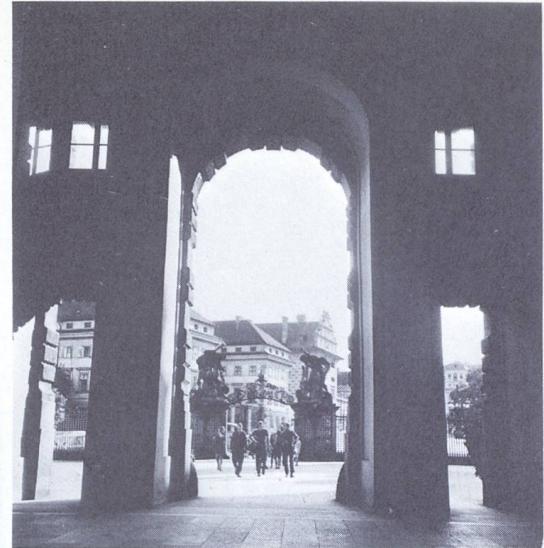
Wir kommen auf beiden Reisen mit Vertretern des öffentlichen Lebens und unter Berücksichtigung des Berufs der Teilnehmer mit einheimischen Familien zusammen. Wie bei einer Wanderung oder bei einem passionierenden Spiel vergisst man auf einer solchen Reise all die Sorgen und Mühen des Alltags, gewinnt Distanz zu sich selber, und man erlebt nachher das eigene Leben wieder reicher und schöner.

Karlsbrücke



...in der Tschecho- slowakei

vom 20. September bis 4. Oktober 1969



Matyastor

Die Tschechen und Slowaken freuen sich besonders, Schweizer in ihrem Land empfangen zu können. Wir werden uns etwa drei Tage in Prag aufhalten, bei Bratislava (Pressburg) in der Slowakei zum Mittagessen einen «Räuberspiess» geniessen. In der Brauerei Pilsen, in den Bata-Schuhfabriken von Gottwaldov und in einem bäuerlichen Genossenschaftsbetrieb werden wir die tschechoslowakische Welt erleben. Eine Fahrt auf der Moldau soll unsere Eindrücke abrunden.



Im Toten Meer fühlt man sich leicht

... und in Israel

vom 5. bis 19. Oktober 1969

Reisebegleiterin:

Redaktorin M.-L. Zimmermann

Nazareth



Wir sehen zusammen die heiligen Stätten, den neuen Staat im Aufbau, israelische und arabische Ortschaften, herrliche Landschaften, Ruinen uralter menschlicher Siedlungen und den Kampf gegen die Wüste im Kibbuz. Vier Tage stehen zur freien Verfügung in Jerusalem und im herrlichen Meerbad Natania. Die Reise ist gemütlich und nicht gefährlicher als jede Ferienfahrt in Europa.

Gönnen Sie sich dieses unvergessliche Erlebnis!

Restaurant in Abu-Gosh



Es sind noch Plätze
frei, Anmeldefrist
für Tschechoslowakei
1. September,
für Israel 10. Sept.

Der Pauschalpreis pro Person beträgt
für die Tschechoslowakei Fr. 1480.—,
für Israel Fr. 1565.—.

Verlangen Sie unverbindlich die ausführlichen Programme mit dem Anmelde-Talon beim

Schweizer Spiegel Verlag
Hirschengraben 20, Postfach,
8023 Zürich, Tel. 051 32 78 16/32 34 31

Vorsorge aus eigener Kraft

Betriebliche und private Vorsorge bei der Rentenanstalt in Form von Kapital-, Renten- und Risikoversicherungen bilden eine notwendige Ergänzung der staatlichen AHV/IV und passen Ihren Versicherungsschutz den eigenen besonderen Bedürfnissen an.

Über 1 Million Franken pro Tag

zahlt die Rentenanstalt im Durchschnitt an ihre Versicherten aus, wovon allein täglich mehr als 250 000 Franken Gewinnanteile. Nach ihrem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse den Versicherten zu.

Rentenanstalt



Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Älteste und grösste
schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft
Hauptsitz in Zürich, General Guisan-Quai 40

Generalagenturen in
Aarau, Basel, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Glarus,
Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, Romanshorn,
St. Gallen, Sitten, Solothurn, Winterthur, Zürich

Niederlassungen in
München, Paris, Amsterdam, Brüssel, Liverpool / London
